

**Auszug
aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich**

vom 19. April 2000

698. Interpellation von Theo Hauri und Jürg Casparis über die Anstellung von Bereichsleitern. Am 8. März 2000 reichten die Gemeinderäte Theo Hauri (SVP) und Jürg Casparis (SVP) folgende Interpellation GR Nr. 2000/111 ein:

Dem Vernehmen nach wurden in der ERZ ohne ordentliche Ausschreibung der Stellen neue Bereichsleiter eingestellt. Weil man die neuen Angestellten nicht gleich in die obersten Lohnklassen einteilen konnte, wurden die Differenzen mit Benefits wie neue Büros und eigene Fahrzeuge ausgeglichen.

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Personen (Stellen-Prozente, Funktion, Lohnklasse) wurden seit 1. Januar 1998 neu eingestellt?
2. Wie viele Büros wurden seit 1. Januar 1998 neu eingerichtet und wie hoch sind die totalen Kosten?
3. Wie alt waren die gebrauchten Büromöbel und wie begründet der Stadtrat deren Ersatz?
4. Wie viele Personenwagen und zu welchen Preisen (Marke/Typ) wurden seit dem 1. Januar 1998 für die neuen Kadermitarbeiter angeschafft?
5. Werden den Mitarbeitern Kosten für die private Benützung der Fahrzeuge verrechnet? Wenn ja, wie hoch ist der Kilometer-Satz?
6. Wie viel beträgt die jährliche km-Leistung und Einsatzzeit der Dienstwagen der neuen Bereichsleiter, welche für das ERZ getätigt werden?
7. Wie begründet der Stadtrat die Notwendigkeit, dass den neuen Bereichsleitern dauernd reservierte Fahrzeuge zur Verfügung stehen müssen?

Auf den Antrag der Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements beantwortet der Stadtrat die Interpellation wie folgt:

Zu Frage 1: Seit dem 1. Januar 1998 wurden in der Entsorgung + Recycling Zürich (ERZ) insgesamt 66 Personen neu eingestellt. Über Beschäftigungsumfang, Anzahl, Besoldungsklassen und Funktionen geben nachfolgende Tabellen Auskunft:

Beschäftigungsumfang	1998	1999
100 Prozent	24	29
80 Prozent	-	2
60 Prozent	-	1
10 Prozent	-	10
Total ERZ	24	42

1998			1999		
Anzahl	BK	Funktion	Anzahl	BK	Funktion
1	7	1. Adjunkt	2	7	1. Adjunkt/in
1	8	1. Adjunkt	1	12	Ingenieur
2	9	Adjunkt	1	14	Techn. Beamter
1	10	Adjunktin	11	15	Kfm. Beamter
1	11	Adjunkt	1	18	Techn. Angestellter/in
1	14	Kfm. Beamter	1	19	Techn. Angestellter
2		Techn. Beamter/in			
1	15	Kfm. Beamter	1	20	Betriebsangestellter
			3		Handwerker
			1		Kfm. Angestellter
			1		Techn. Angestellte
			1		Verwaltungsbeamtin

1998			1999		
Anzahl	BK	Funktion	Anzahl	BK	Funktion
2	19	Kanzleisekretär/in	1	21	Betriebsangestellter
1		Spezialhandwerker	1		Techn. Angestellte
1	20	Verwaltungsbeamter/in	4	22	Handwerker
1		Techn. Angestellter			
1		Handwerker			
1	22	Handwerker	1	23	Betriebsangestellte
1		Verwaltungsbeamtin	1		Handwerker
			1		Verwaltungsangestellte
1	23	Techn. Angestellte	1	24	Betriebsangestellter
		Verwaltungsbeamter			
2	24	Handwerker	1	25	Betriebsangestellter
			2		Verwaltungsangestellte
2	26	Spezialarbeiter	1	26	Spezialarbeiter
1	28	Spezialarbeiter	1	27	Spezialarbeiter
1	0	Kfm. Lehrtochter	1	31	Betriebsangestellter
			2	0	Kfm. Lehrtochter
24		Total 1998	42		Total 1999

Zu Frage 2: Von den insgesamt etwa 160 Büros (darunter auch Grossraumbüros) der ERZ wurden seit dem 1. Januar 1998 19 Büros neu eingerichtet. Von den 160 Büros wurden sechs Büros neu gebaut.

Zu Frage 3: Die gebrauchten Büromöbel waren zum Teil so alt, dass sie auseinanderzufallen drohten, in Jahren ausgedrückt: zum Teil 20 und mehr Jahre.

Zu Frage 4: Entgegen der Fragestellung wurden keine Fahrzeuge speziell für neue Kadermitarbeiter angeschafft. Für die Fahrzeugflotte der ERZ wurden seit 1. Januar 1998 folgende Dienstfahrzeuge angeschafft:

- Opel Corsa Gsi, 1,6 16 V Fr. 20 155.-
- VW Golf 1,6 5-türig Fr. 23 855.-

Zu Frage 5: Mit den Mitarbeitern, welchen ein Dienstfahrzeug zur Verfügung gestellt wird, wurde vertraglich eine pauschale Entschädigung von Fr. 200.- pro Monat für private Fahrten vereinbart. Für Privatfahrten an weiter entfernte Orte ist das Fahrzeug durch die jeweiligen Fahrer aufzutanken.

Zu Frage 6: Die km-Leistungen der verschiedenen Fahrzeuge sind unterschiedlich. Sie betragen durchschnittlich 1850 km/Monat.

Zu Frage 7: Von den angesprochenen Personen wird eine sehr hohe Flexibilität bezüglich Arbeitszeit und -ort verlangt. Das Sammelstellennetz erstreckt sich über weite Gebiete inner- und ausserhalb der Stadt. Die ERZ betreibt mehrere Produktionsstandorte. Diese Betriebsstätten sind peripher angelegt. Sie liegen weit auseinander und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur erschwert erreichbar. Die ERZ verfügt heute über ein weit verzweigtes Kundennetz. Zahlreiche Kunden haben ihren Sitz ausserhalb der Stadt Zürich. Die aktive Kundenbetreuung ist eine wesentliche Voraussetzung für den unternehmerischen Erfolg. Aus den genannten Gründen rechtfertigt sich die stetige Verfügbarkeit von Fahrzeugen für die Bereichsleiter Entsorgungslogistik und Marketing und Verkauf.

Mitteilung an die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements, die übrigen Mitglieder des Stadtrates, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten, die Entsorgung + Recycling Zürich und den Gemeinderat.

**Für getreuen Auszug
der Stadtschreiber**